



### Vorbemerkung

In der Jahrgangsstufe Q1 wird nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt.<sup>1</sup>

Allerdings muss den Schülerinnen und Schülern klar sein, dass der erforderliche Zeitaufwand nicht mit dem für die Vorbereitung einer Klausur verglichen werden kann. An unserer Schule gelten laut Konferenzbeschluss folgende Regelungen:

In allen Fächern, die schriftlich belegt wurden, ersetzt die Facharbeit eine Klausur. Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in Q1.2. Lehrkräfte, die in der Q1 unterrichten, können bis zu fünf Facharbeiten pro Kurs annehmen. Die Gesamtzahl der Facharbeiten pro Lehrkraft sind auf 6 begrenzt, wenn diese in zwei Kursen unterrichtet.

### Zeitplan

Es werden drei Phasen bei der Entstehung der Facharbeit unterschieden:

1. Kurs- und Themenfindung
2. Material- und Literatursuche
3. Schreibphase

**Zu 1:** Die erste Phase – Kurs- und Themenfindung – endet am **13.11.2018**. Spätestens dann muss die Anmeldung zur Facharbeit und das Thema der Facharbeit (siehe Formblatt) bei der Jahrgangsstufenleitung vorliegen (Abgabe persönlich oder im Briefkasten).

**Zu 2:** Bis zum **14.12.2018** muss der Fachlehrerin/dem Fachlehrer die geplante Gliederung der Facharbeit vorgelegt werden, die nach Absprache im Laufe des Arbeitsprozesses noch modifiziert werden kann.

**Zu 3:** Die Facharbeit muss sowohl in schriftlicher als auch digitaler Form (CD/USB-Stick, ... ) bis zum **08.03.2019, 12.00 Uhr** bei den **Jahrgangsstufenleitern** abgegeben werden.

Eine **verspätet** abgegebene Facharbeit wird mit der Note „**ungenügend**“ bewertet!

Eine Verlängerung der Abgabefrist muss bei den Jahrgangsstufenleitern beantragt werden und kann nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. durch ein ärztliches Attest) gewährt werden. Soft- oder Hardwareprobleme sind **kein** Grund für eine Fristverlängerung.

<sup>1</sup> § 14 Abs. 3 APO-GOST und Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe; Seite 5, 14

Die betreuenden Lehrkräfte begleiten den gesamten Arbeitsprozess. Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, regelmäßig mit der Fachlehrerin/dem Fachlehrer Gespräche über den Arbeitsprozess zu führen, Zwischenergebnisse (Gliederung, Literaturnachweise etc.) **müssen** unaufgefordert vorgelegt werden. Der gesamte Arbeitsprozess muss von den Schülerinnen und Schülern dokumentiert und der Facharbeit beigeheftet werden. Die obligatorischen Beratungsgespräche werden auch von den Lehrkräften dokumentiert. Die Ergebnisse der Facharbeit werden gegebenenfalls im Kurs vorgestellt.

### **Umfang und Formatierung der Facharbeit<sup>2</sup>**

- Der Textteil der Facharbeit soll **mindestens 9 Seiten** und **maximal 15 Seiten** betragen. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer können fachspezifische Abweichungen von dieser Regel vornehmen.
- Für die Abfassung des Textteils sind die Schriftarten *Times New Roman* oder *Arial*, die **Schriftgröße 12** und ein **Zeilenabstand** von **1,5** zu verwenden.
- Für das **Layout** soll **Blocksatz** mit folgenden Seitenrändern verwendet werden:  
Oben: 2,5 cm  
Unten: 2 cm  
Links: 3 cm  
Rechts: 2 cm

### ***Form der Facharbeit***

#### **Inhalt**

Die Facharbeit besteht aus:

1. Deckblatt mit Name, Thema der Arbeit, Fach, Lehrkraft, Name der Schule,
2. gegliedertes Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe,
3. ggf. Vorwort (falls etwas zur Entstehung der Arbeit oder über auftretende Schwierigkeiten geschrieben wird, oder falls man sich bei einem Institut oder einer Firma bedanken will)
4. Textteil mit
  - Einleitung als Entwicklung der Fragestellung (hierin wird das Vorhaben skizziert, die Absicht der Arbeit erläutert)
  - Hauptteil mit untergliederten Zwischenüberschriften
  - Schluss als Zusammenfassung der Ergebnisse, ggf. Beantwortung der einleitenden Fragestellung.
5. Anhang mit
  - Literaturverzeichnis

- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit (Wortlaut siehe Kasten)
- ggf. mit Materialliste, fachspezifischen Dokumentationen, Fotos, Tabellen, Graphiken
- verwendete Webseiten müssen als „**komplette Webseite**“ auf dem Datenträger gespeichert sein (ein Link reicht nicht)
- ggf. Dokumentation des Arbeitsprozesses (in Absprache mit der Lehrkraft)

### *Erklärung*

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift

### **Heftung**

Schnellhefter (um ein Beiheften von Blättern zu ermöglichen)

Verfasser und Thema sind auf der Vorderseite des Schnellhefters zu lesen.

### **Nummerierung und Anordnung**

- Das Titelblatt wird nicht nummeriert.
- Das Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 1, wird jedoch nicht nummeriert.
- Die folgenden Textseiten werden mit -2- beginnend jeweils unten nummeriert.
- Der dem Text beigeheftete Anhang wird in die Seitenzählung einbezogen.
- Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur.
- Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Erklärung.

### **Zitieren und Bibliographieren**

Soweit die zuständige Lehrkraft keine Einwände oder Änderungen vorschlägt, wird als Grundlage zum Zitieren und Bibliographieren die **Vorlage der Deutschfachschaft** verwendet.

Alle **endgültigen Entscheidungen** obliegen immer der jeweiligen **Fachlehrerin bzw. des Fachlehrers!** Etwaige Veränderungen oder Wünsche vonseiten der Lehrkraft in Bezug auf die oben stehenden Angaben müssen der Schülerin/dem Schüler schriftlich mitgeteilt werden!

Versmold, den 09.10.2018

*Lüc/Lin*